

Verhaltenskodex (Code of Conduct) der Stimius Private Equity GmbH

Gültig ab 01. Juni 2025

VORWORT

Wir sind die Stimius Private Equity – eine unabhängige Beteiligungsgesellschaft, die überwiegend mit Eigenkapital und auf eigener Bilanz arbeitet. Dadurch unterscheiden wir uns vom schnelllebrigen und komplexen Kapitalmarkt und seinen Anforderungen und können unseren Fokus konsequent bzw. stringent auf langfristigen Erfolg, Stabilität und nachhaltiges Wachstum legen. Gemeinsam mit unseren Partnern entwickeln wir Unternehmens- und Immobilienbeteiligungen, die echten Wert schaffen und Bestand haben.

Wir sind uns der Verantwortung bewusst, die aus unserer Rolle als Beteiligungsgesellschaft erwächst, und möchten das Vertrauen von unserem Stakeholder, Portfoliounternehmen sowie der Öffentlichkeit in Stimius Private Equity fördern. Wir sind stolz darauf, unser Geschäft mit Integrität zu führen, denn Integrität ist die Grundlage unseres Erfolges.

Integrität bedeutet für uns als Individuen des Unternehmens, dass andere uns vertrauen und respektieren können und sicher sein können, dass wir ehrlich, fair und aufrichtig handeln. Für Stimius Private Equity bedeutet Integrität, dass das Unternehmen sowie seine Beteiligungen – sei es in Form von Unternehmens- oder Immobiliengesellschaften – ihren Verpflichtungen zuverlässig nachkommen und als vertrauenswürdiger Partner agieren. Integrität schützt unsere Reputation und ist die Grundlage dafür, dass wir auch in einem komplexen und wettbewerbsintensiven Geschäftsumfeld erfolgreich agieren können.

Dieser Verhaltenskodex fasst zusammen, wie wir unsere Geschäfte im Einklang mit unseren Richtlinien, Gesetzen und Vorschriften betreiben. Durch die Einhaltung des Kodexes stellen wir sicher, dass unsere Entscheidungen und Aktivitäten nicht nur gesetzeskonform, sondern auch mit den Prinzipien übereinstimmen, die unser Geschäftsverhalten leiten.

Neu-Isenburg, Juni 2025

Geschäftsführer

Taric Karroum

1. Geltungsbereich

Dieser Verhaltenskodex legt die grundlegenden Werte und Prinzipien von Stimius Private Equity fest und richtet sich an alle, die im Auftrag des Unternehmens handeln. Er gilt verbindlich für alle Geschäftsführer, Führungskräfte und Mitarbeitenden von Stimius Private Equity sowie deren direkten und indirekten Beteiligungen.

Es ist für uns selbstverständlich, sämtliche geltenden nationalen und internationalen Gesetze einzuhalten. In Regionen oder Märkten, in denen strengere Regelungen bestehen, haben diese Vorrang vor den hier beschriebenen Grundsätzen.

Jede Mitarbeitende trägt die persönliche Verantwortung dafür, dass ihre Arbeit im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften und internen Richtlinien erfolgt. Es ist ausdrücklich verboten, andere zu rechtswidrigem Verhalten zu bewegen oder sich wissentlich daran zu beteiligen.

Die Einhaltung dieses Kodexes und der Compliance-Richtlinien ist verpflichtend. Stimius Private Equity informiert alle Mitarbeitenden regelmäßig über Anpassungen und Weiterentwicklungen des Compliance-Systems, um Transparenz und Verbindlichkeit sicherzustellen.

2. Konsequenzen bei Nichtbeachtung der Grundsätze

Die Einhaltung der festgelegten Regeln wird im gesamten Unternehmen regelmäßig überprüft. Bei Verstößen gegen gesetzliche Vorschriften, den Verhaltenskodex oder interne Compliance-Richtlinien ergreifen wir die notwendigen Maßnahmen zur Klärung des Sachverhalts. Ziel ist es, den Mitarbeitenden die Bedeutung unserer Werte zu vermitteln und durch Aufklärung ein zukünftiges regelkonformes Verhalten zu fördern. Bei schwerwiegenden oder besonders deutlichen Verstößen können darüber hinaus arbeitsrechtliche Maßnahmen gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

3. Selbstkontrolle des eigenen Verhaltens

Die folgenden Leitfragen sollen Mitarbeitenden und Geschäftspartnern von Stimius Private Equity helfen, die Zulässigkeit ihres geplanten Handelns einzuschätzen: Ist die Handlung oder Entscheidung legal? Entspricht sie den Grundsätzen dieses Kodex und gegebenenfalls weiterer interner Richtlinien? Ist sie korrekt und frei von persönlichen Interessen? Würde sie einer öffentlichen Prüfung standhalten? Und schützt sie den Ruf unseres Unternehmens?

Wenn alle Fragen mit „Ja“ beantwortet werden können, ist das Verhalten höchstwahrscheinlich im Einklang mit unseren Leitlinien. Bei Unsicherheiten sollte die zuständige interne Stelle hinzugezogen werden, um das Vorgehen abzustimmen.

4. Respektvoller Umgang

Bei Stimius Private Equity fördern wir ein Arbeitsumfeld, in dem Respekt, Fairness und Würde für alle selbstverständlich sind. Belästigung oder Diskriminierung jeglicher Art haben bei uns keinen Platz.

Wir engagieren uns bewusst für Vielfalt und Chancengleichheit. Mitarbeitende werden auf Grundlage ihrer Fähigkeiten, Leistungen und ihres Beitrags zum Unternehmenserfolg eingestellt, weiterentwickelt, gefördert und vergütet – ohne Diskriminierung. Alle qualifizierten Personen erhalten gleiche Beschäftigungsmöglichkeiten, unabhängig von Faktoren wie ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität oder -ausdruck, Alter, Behinderung oder anderen gesetzlich oder durch unseren Verhaltenskodex geschützten Merkmalen.

Diversity und Inklusion sind für uns gelebte Werte, die unsere Unternehmenskultur stärken und maßgeblich zum nachhaltigen Erfolg von Stimius Private Equity beitragen.

5. Gesellschaftliche Verantwortung und nachhaltiges Handeln

Bei Stimius Private Equity verstehen wir gesellschaftliche Verantwortung nicht nur als Leitprinzip für unser Unternehmen, sondern auch als Verpflichtung als Investor. Wir sind überzeugt, dass Unternehmen mit hohen Standards in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG: Environmental, Social, Governance) in der Regel besser geführt werden, weniger Risiken ausgesetzt sind und langfristig einen höheren Wert für ihre Eigentümer schaffen als Unternehmen, die diese Aspekte vernachlässigen.

Nachhaltigkeit und ein schonender Umgang mit Ressourcen sind für uns zentrale Prinzipien. Wir gestalten unsere Geschäftstätigkeit stets unter Berücksichtigung des Umwelt- und Klimaschutzes und setzen uns dafür ein, Boden, Luft und Wasser zu erhalten.

Darüber hinaus respektieren wir alle nationalen und internationalen Menschenrechtsabkommen sowie anerkannte Arbeits- und Sozialstandards. Jegliche Form von Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Sklaverei oder anderer Unterdrückung wird von uns nicht toleriert. Wir achten darauf, dass auch unsere Partner und Zulieferer fair entlohnt werden, mindestens im Rahmen der gesetzlichen Mindeststandards.

Als Beteiligungsgesellschaft integrieren wir diese Prinzipien insbesondere in unseren Investmentprozess und berücksichtigen verantwortungsvolles Investieren bei allen von uns betreuten Beteiligungen. Zugleich gelten diese Leitlinien für alle weiteren Geschäftsbereiche unseres Unternehmens, sodass Stimius Private Equity als Ganzes nachhaltig, verantwortungsvoll und zukunftsorientiert agiert.

6. Risikokultur

Risikokultur umfasst die Werte, Einstellungen und Verhaltensweisen, die im Unternehmen das Bewusstsein für Risiken, die Bereitschaft, Risiken einzugehen, sowie den Umgang mit Risiken prägen. Sie beeinflusst die täglichen Entscheidungen von Geschäftsführung und Mitarbeitenden und hat direkten Einfluss auf die Risiken, die im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit eingegangen werden.

Bei Stimius Private Equity fördern wir aktiv eine verantwortungsbewusste Risikokultur auf allen Ebenen. Ziel ist es, Risiken ganzheitlich zu steuern und bewusst kalkuliert einzugehen. Risiken werden nur innerhalb klar definierter Toleranzgrenzen übernommen, kontinuierlich überwacht und aktiv gesteuert. Jede Mitarbeitende trägt Verantwortung für die Erkennung, Steuerung und gegebenenfalls Eskalation von Risiken.

Risikobewusstsein, die Vermeidung unnötiger Risiken sowie die Minimierung unvermeidbarer Risiken sind feste Bestandteile unserer Unternehmenskultur. Jede Mitarbeitende ist angehalten, sowohl im eigenen Arbeitsbereich als auch darüber hinaus stets aufmerksam zu sein. Erkenntnisse über mögliche Risiken sind dem Risikomanagement und der Geschäftsführung zu melden, wobei gleichzeitig Vorschläge zur Vermeidung oder Reduzierung der Risiken zu erarbeiten sind. Diese Grundsätze gelten gleichermaßen für neue wie für bereits etablierte Geschäftsprozesse.

7. Keine Bestechung und keine Korruption

Mitarbeitende dürfen von Geschäftspartnern oder Dritten keine Zuwendungen oder Vorteile annehmen, die ihr Verhalten oder ihre Entscheidungen für Stimius Private Equity beeinflussen könnten. Ebenso ist es untersagt, Dritten Zuwendungen oder Vorteile anzubieten, zu versprechen oder zu gewähren, um eine bevorzugte Behandlung zu erreichen. Wer solche Angebote pflichtgemäß ablehnt, muss keine persönlichen oder beruflichen Nachteile befürchten, auch wenn dies zu einem Wettbewerbsnachteil führen sollte.

Geschenke und andere Zuwendungen können Geschäftsbeziehungen stärken, dürfen jedoch niemals den Eindruck von Unangemessenheit oder Beeinflussung erwecken. Besondere Vorsicht gilt im Umgang mit Amtsträgern und Personen des öffentlichen Dienstes. Ohne vorherige Genehmigung durch die Geschäftsführung dürfen diesen keine Geschenke oder Vorteile, einschließlich Einladungen oder Unterhaltung, angeboten werden. Bargeld, Schecks, Gutscheine oder ähnliche Zahlungsmittel sind grundsätzlich verboten. Dienstleistungen oder Produkte von Unternehmen, an denen Stimius Private Equity beteiligt ist oder eine Beteiligung prüft, dürfen Mitarbeitende oder deren nahe Angehörige nur zu marktüblichen Konditionen und ohne Bezug zur Beteiligung privat nutzen.

Spenden und Sponsoring erfolgen ausschließlich im Unternehmensinteresse, auf freiwilliger Basis und ohne Erwartung geschäftlicher Gegenleistungen. Stimius Private Equity wahrt politische Neutralität, unterstützt jedoch soziale und kulturelle Projekte im

Einklang mit der Unternehmensstrategie. Zuwendungen sind nur nach vorheriger Genehmigung der Geschäftsführung zulässig.

8. Vermeidung von Interessenkonflikten

Mitarbeitende müssen sicherstellen, dass ihre privaten Interessen nicht mit den Unternehmensinteressen in Konflikt geraten. Eigentum oder Position im Unternehmen dürfen nicht für persönliche Zwecke genutzt, der Gesellschaft Konkurrenz gemacht oder Geschäftsmöglichkeiten von Stimius Private Equity beeinträchtigt werden.

Sollten Mitarbeitende, ihre Lebenspartner, Familienangehörige oder enge persönliche Bezugspersonen Aktivitäten oder Kapitalbeteiligungen verfolgen, die die objektive Ausübung ihrer Aufgaben beeinflussen könnten, sind diese unverzüglich der Geschäftsführung oder der Führungskraft zu melden, damit eine schnelle Klärung erfolgen kann.

9. Fairer Wettbewerb

Wir verpflichten uns zu fairem Wettbewerb. Absprachen mit Wettbewerbern über Preise, Kunden, Lieferanten oder Märkte sind für uns tabu. Wir handeln stets transparent und vermeiden Manipulation, das Zurückhalten vertraulicher Informationen, falsche Darstellungen oder andere unfaire Praktiken. Unsere Ziele verfolgen wir ausschließlich auf Basis von Leistung und unter Einhaltung aller geltenden Wettbewerbsregeln.

10. Geldwäscheprävention

Wir stellen sicher, dass Stimius Private Equity nicht für Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung oder andere illegale Zwecke missbraucht werden kann. Vor größeren Geschäftstransaktionen informieren wir uns sorgfältig über den Geschäftspartner, dessen geschäftliches Umfeld und den Zweck der geplanten Transaktion. Zahlungen in bar an oder von Geschäftspartnern sind grundsätzlich nicht zulässig.

11. Handeln im Einklang mit den steuerlichen Vorschriften

Allen Mitarbeitenden ist bewusst, dass Verstöße gegen Steuerrecht erhebliche finanzielle und reputative Risiken bergen und Verdachtsfälle schnell zur Einschaltung von Behörden führen können. Besonders relevant sind hierbei die korrekte Abführung von Kapitalertragsteuern, die Festlegung angemessener Verrechnungspreise bei gruppeninternen Finanzierungen sowie die ordnungsgemäße Anmeldung der Umsatzsteuer. Steuerlich relevante Sachverhalte, etwa Dividendenzahlungen oder Zinsvereinbarungen, sind stets mit der zuständigen Führungskraft oder der Steuerabteilung abzustimmen.

12. Umgang mit Informationen und Unternehmenseigentum

Vertrauliche Informationen haben bei Stimius Private Equity höchste Priorität. Es ist untersagt, interne, nicht öffentliche Informationen zu unseren Beteiligungen für private Zwecke zu nutzen oder an Dritte weiterzugeben. Eine unbefugte Nutzung oder Weitergabe kann dem Unternehmen erheblichen Schaden zufügen, unseren Wettbewerbsvorteil gefährden und das Vertrauen von Investoren, Partnern und Geschäftspartnern beeinträchtigen.

Vertrauliche Informationen sind stets sicher zu speichern, der Zugriff ist auf diejenigen zu beschränken, die sie für ihre Arbeit benötigen, und Diskussionen über sensible Inhalte in öffentlichen Bereichen sind zu vermeiden. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Darüber hinaus schützen wir alle Daten – Unternehmens-, Investoren-, Partner- und Mitarbeitendendaten – vor unbefugtem Zugriff, Verlust oder Missbrauch und verarbeiten personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der geltenden Rechtsvorschriften. Auch das Unternehmenseigentum und geistige Eigentum sind sorgfältig zu behandeln und vor unbefugtem Zugriff zu sichern. Informationen zu Datenschutz und Compliance finden Mitarbeitende in den entsprechenden internen Richtlinien.

13. Regeltreues Verhalten in unseren Portfoliounternehmen

Wir legen großen Wert darauf, dass auch unsere Portfoliounternehmen hohe Compliance-Standards einhalten. Vor einer Beteiligung werden daher mögliche Compliance-Risiken, insbesondere in den Bereichen Anti-Korruption, Kartellrecht, Datenschutz und Schutz von Geschäftsgeheimnissen, im Rahmen des Due-Diligence-Prozesses geprüft. Mitarbeitende von Stimius Private Equity, die eine Aufsichtsrats- oder Beiratsfunktion in einem Portfoliounternehmen innehaben, sind angehalten, die Einführung oder Weiterentwicklung eines bestehenden Compliance-Systems zu unterstützen. Dabei sollen sie sowohl die Ergebnisse der Compliance-Due-Diligence als auch unternehmens- und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigen.